



© Hertha Hurnaus

Das Projekt im 22. Bezirk ging als Sieger eines Bauträgerwettbewerbs zum Thema generation:wohnen hervor. Dabei wurde Generationswohnen anders gedacht: Die Wohnungen stehen ausschliesslich Menschen mit generationsübergreifender Verwandtschaft zur Verfügung. Diese Verwandtschaft kann eine Familien-, aber auch eine Wahlverwandtschaft sein. Paare, sogenannte »Tandems«, wohnen in getrennten Wohnungen zusammen in der Anlage. Nicht mit- oder nebeneinander, sondern gerade so nah, dass gegenseitige Unterstützung erleichtert, Unabhängigkeit und Privatheit aber trotzdem möglich sind.

Die vier L-förmigen Baukörper bilden eine Abfolge grüner Höfe. Im Erdgeschoss sind ein Gemeinschaftscafé, ein Kinderspielraum und einen Waschsalon vorgesehen. Weiters ist ein Kindergarten geplant, in dem sich Hausbewohner:innen an die Betreuung der Kinder beteiligen können.

Alle 128 Wohnungen sind flexibel anordenbar. Das Erschließungssystem unterstützt und fördert die gemeinschaftsbildende Absicht des Projekts. Viele Wohnungen haben halb-private, an den offenen Laubengängen angeordnete »Vorgärten«, die nachbarschaftliche Zaungespräche ermöglichen. Durch großformatige Verglasungen der Vorgartenfronten werden attraktive, zweiseitig belichtete und querbelüftete Wohnungen geschaffen. (Text: Architekt, leicht gekürzt)

## STA - Wohnbebauung

Stavangergasse 3-5  
1022 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**ÖVW**

**ARWAG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**K+S Ingenieure**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**rajek barosch landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG  
**2018**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**6. Dezember 2018**



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**STA - Wohnbebauung**

## DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)

Bauherrschaft: ÖVW, ARWAG

Tragwerksplanung: K+S Ingenieure (Franz A. Kollitsch, Klaus Stanek)

Landschaftsarchitektur: rajek barosch landschaftsarchitektur (Isolde Rajek, Oliver Barosch)

Fotografie: Hertha Hurnaus, Leonhard Hilzensauer

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 10/2014 - 12/2014

Planung: 02/2015

Ausführung: 10/2016 - 03/2018

Grundstücksfläche: 5.780 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 15.033 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 9.963 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.885 m<sup>2</sup>

Baukosten: 13,5 Mio EUR

Die Kosten pro m<sup>2</sup> beziehen sich auf die Wohnnutzfläche

## NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 22,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 69,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 22,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

GU - Implenia



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

STA - Wohnbebauung



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Leonhard Hilzensauer



© Hertha Hurnaus



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer

STA - Wohnbebauung



Lageplan



Grundriss EG

OBERGESCHOSS 01 - M 1:200

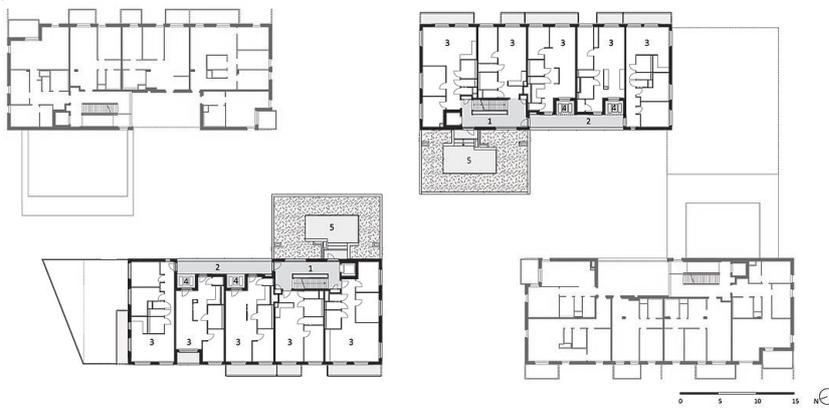


STA - Wohnbebauung

- 1 Stiegenhaus
- 2 Laubengang
- 3 Wohnung
- 4 private\_Veranda\*

Grundriss OG1

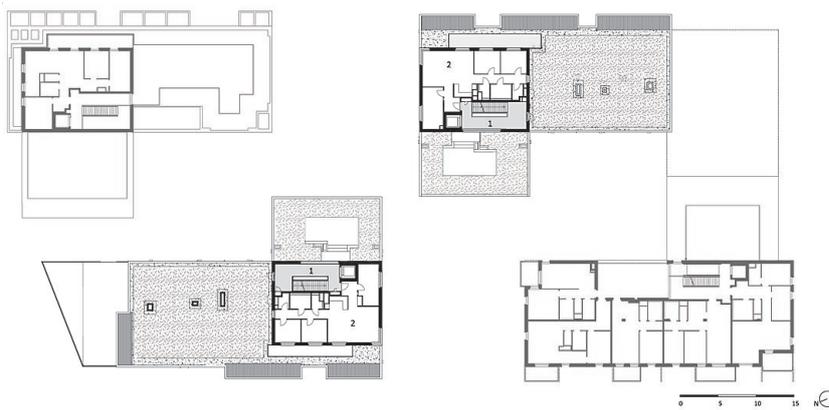
DACHGESCHOSS 01 M 1:200



- 1 Stiegenhaus
- 2 Laubengang
- 3 Wohnung
- 4 private\_Veranda\*
- 5 Gemeinschaftsterasse

Grundriss DG1

DACHGESCHOSS 02 M 1:200



- 1 Stiegenhaus
- 2 Wohnung

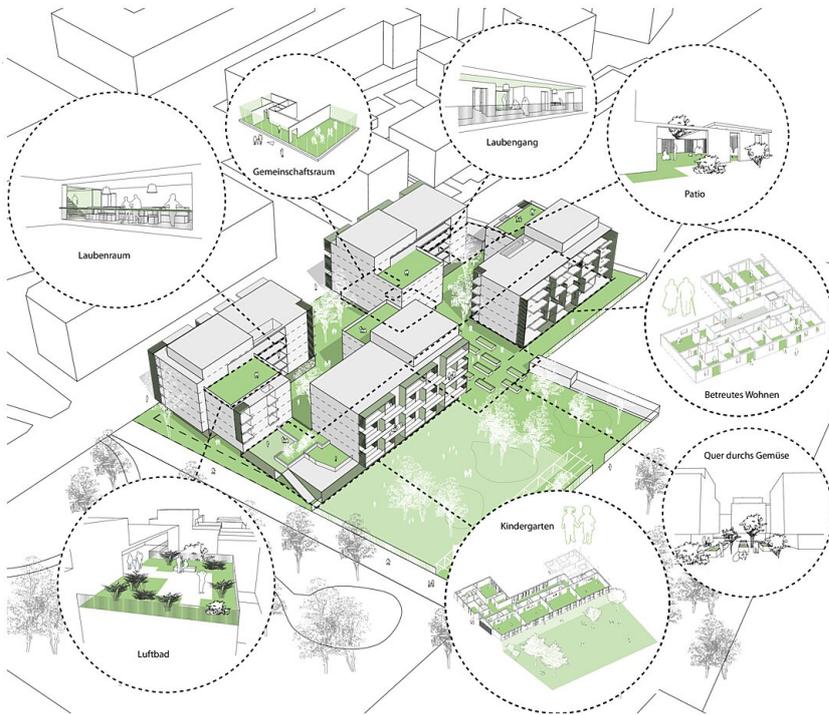
Grundriss DG2



STA - Wohnbebauung

- 1 Stiegenhaus
- 2 Laubengang
- 3 Wohnung
- 4 private\_Veranda\*

Grundriss RG



Axonometrie